

# Referenzbericht

## Erfassung der Druckqualität bei der Baiersbronner Frischfaser Karton GmbH

### Ausgangslage und Problemstellung:

Die Baiersbronner Frischfaser Karton GmbH, Teil der Mayr-Melnhof-Karton Gruppe produziert pro Jahr ca. 92.000 Tonnen Kartonmaterial, hauptsächlich für den Lebensmittel- und Pharmabereich. Zur Sicherstellung der Qualität innerhalb einer Charge werden während der Produktion des Kartonmaterials unter Realbedingungen jeweils zwei Data Matrix Codes auf Teststreifen gedruckt, gelesen und bewertet. Die Lese- und Auswertungsergebnisse der Codes auf den Teststreifen sollen belegen, dass die Kartonqualität gleichbleibend gut und damit eine spätere Lesung der Codes auf den fertigen Verpackungen jederzeit problemlos möglich ist.

Dieses Lesen und Bewerten der Codes erfolgte bisher manuell, in dem die zwei Codes auf dem Teststreifen zu einem Barcodeprüfgerät gebracht werden mussten und dort einzeln gelesen und ausgewertet wurden. Zwei Codes zu prüfen verdoppelt die Sicherheit, aber der Prozess ist bei ca. 30 Prüfungen pro Tag sehr aufwändig und zeitintensiv und bietet Potential für Verbesserungen.



Herr Ahlbrecht, Leiter Qualitätsmanagement und Umwelt der Baiersbronner Frischfaser Karton GmbH zur Umsetzung des Projekts:

*„Die Beratung, Diskussion und Umsetzung durch die Barcodat GmbH, war immer auf einer sachlich, diskutierbaren und positiven Ebene. Eine Weiterempfehlung hat sich die Barcodat GmbH auf jeden Fall verdient“*

### Unsere Lösung:

Zur Optimierung dieser Qualitätskontrolle wurde von uns nach dem Drucker ein neuer Scanner mit Verifizierungsfunktion platziert, der die Codes direkt nach dem Druck mit einem Scan erfasst und auf verschiedene Kriterien hin wie z.B. Kontrast bewertet.

Eine zusätzliche, individuell entwickelte Software gewichtet die Qualitätskriterien nach den Anforderungen der Baiersbronner Frischfaser Karton GmbH und liefert je Code eine Gesamtnote, in den Klassen A (gut) bis F (schlecht) und stellt diese visuell auf einem neuen Bildschirm dar.

Diese Lösung bringt neben der allgemeinen Vereinfachung der Qualitätskontrolle als wesentlichen Vorteil eine Zeitersparnis von ca. zwei Stunden pro Arbeitstag.